

Eingangsvermerke

**Antrag
auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft
nach dreijähriger Tätigkeit (§§ 11, 12 EuRAG)**

Anlagen:

- Lebenslauf mit Lichtbild
- Nachweise gemäß § 12 EuRAG (siehe Hinweise)
- aktuelle Bescheinigung der im Herkunftsstaat zuständigen Stelle über die Zugehörigkeit zu diesem Beruf (diese Bescheinigung darf nicht älter als 3 Monate sein)
- aktueller Nachweis der Berufshaftpflichtversicherung

Antragsteller/in (Name, Vorname, ggf. auch Geburtsname) / ,	Mitglieds-Nr.
Wohnung (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort) / ,	Tagsüber erreichbar unter Tel.-Nr.
Geburtsdatum und -ort, ggf. Staat / ,	Staatsangehörigkeit

Ich beantrage, mich gemäß §§ 11 f. EuRAG zur Rechtsanwaltschaft zuzulassen.

- Ich bin seit dem _____ ohne Unterbrechung als niedergelassener europäischer Rechtsanwalt in Deutschland effektiv und regelmäßig auf dem Gebiet des deutschen Rechts, einschließlich des Gemeinschaftsrechts, tätig.
- Ich bin seit dem _____ mit Unterbrechung(en) als niedergelassener europäischer Rechtsanwalt in Deutschland effektiv und regelmäßig auf dem Gebiet des deutschen Rechts, einschließlich des Gemeinschaftsrechts, tätig.

Die Unterbrechung(en) dauerte(n)

- vom _____ bis zum _____
- vom _____ bis zum _____
- vom _____ bis zum _____

Die Unterbrechung(en) hatte(n) folgenden Grund/folgende Gründe (bitte ggf. Beiblatt benutzen):

Meinen **Wohnsitz** werde ich nach meiner Aufnahme

beibehalten

nehmen in

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort	Telefon

Meine **Kanzlei** werde ich einrichten in

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort		
Telefon	Fax	E-Mail
bei		

an meinem Wohnsitz.

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind

Telefon	Fax	E-Mail

Ich werde **keine** Zweigstelle einrichten

Ich werde **eine** Zweigstelle einrichten unter folgender Adresse

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

Die dortigen Telekommunikationsdaten sind

Telefon	Fax	E-Mail

Hinweis: Gemäß § 27 Abs. 3 BRAO sind Sie verpflichtet, die Errichtung der Zweigstelle auch der für diesen Ort zuständigen Rechtsanwaltskammer mitzuteilen.

Ort und Datum

Unterschrift

Fragebogen zum Antrag auf Zulassung zur Rechtsanwaltschaft nach dreijähriger Tätigkeit (§§ 11, 12 EuRAG)

Zutreffendes bitte ankreuzen und ggf. durch zusätzliche Angaben ergänzen. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, bitte vollständige Angaben auf unterschriebenem Blatt beifügen:

	Frage	Erläuterung	Antworten
1	a) Sind gegen Sie auch außerhalb der Bundesrepublik Strafen verhängt worden? b) Haben Sie nach einer Entscheidung des BVerfG ein Grundrecht verwirkt?	Ggf. erkennende Stelle (Gericht, Staatsanwaltschaft) und Aktenzeichen angeben und nähere Angaben auf gesondertem Blatt. § 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i. V. m. §§ 7 Nrn. 1 - 5, 36 BRAO	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
2	Schwebt gegen Sie ein – anwaltsgerichtliches Verfahren – Ermittlungsverfahren wegen des Verdachts einer Straftat – Strafgerichtliches Verfahren?		<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
3	Wollen Sie nach Ihrer Zulassung neben dem Rechtsanwaltsberuf noch eine sonstige Tätigkeit ausüben?	§ 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i. V. m. § 7 Nrn. 8 und 10 BRAO Siehe außerdem gesondertes Merkblatt "Ausübung einer sonstigen beruflichen Tätigkeit"	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
4	Befinden Sie sich in Vermögensverfall?	§ 11 Abs. 1 S. 1 EuRAG i. V. m. § 7 Nr. 7 BRAO Ggf. nähere Angaben, insbesondere über gegen Sie gerichtete Zwangsvollstreckungsmaßnahmen, auf gesondertem Blatt.	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja
5	Wo werden Personalakten über Sie geführt? Sind Sie mit der Einsichtnahme in Ihre Personalakten durch die Rechtsanwaltskammer sowie der Anfertigung von Kopien und deren Aufbewahrung einverstanden?	Angabe, wo diese Personalakten angefordert werden können <div style="background-color: #cccccc; height: 40px; width: 100%;"></div>	<input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja

Die vorstehenden Fragen habe ich in Kenntnis des § 36 Abs. 1 und 2 BRAO vollständig und wahrheitsgemäß beantwortet. Die Mitwirkungspflicht ergibt sich aus § 32 Satz 1 BRAO i. V. m. § 26 VwVfG.

Für meine Verteidigung gemäß § 12 a BRAO mache ich folgende Angaben:

- Ich möchte den Berufseid gemäß § 12 a BRAO mit religiöser Beteuerungsformel leisten.
- Ich möchte den Berufseid gemäß § 12 a BRAO ohne religiöser Beteuerungsformel leisten
- Ich möchte aus Glaubens- oder Gewissensgründen keinen Eid, sondern das Gelöbnis gemäß § 12 a Abs. 4 BRAO leisten.
- Ich möchte anstelle des Eides gemäß § 12 a Abs. 3 BRAO die Beteuerungsformel nach dem
Genau Bezeichnung Gesetz leisten.

Mir ist bekannt, dass meine Daten bei der Rechtsanwaltskammer Thüringen gespeichert und teilweise in einem Regionalverzeichnis sowie nach Übermittlung an die Bundesrechtsanwaltskammer in einem bundeseinheitlichen Gesamtverzeichnis im Internet veröffentlicht werden, §§ 4 Abs. 1 EuRAG, 31 BRAO.

Die Verwaltungsgebühr in Höhe von 400,00 Euro habe ich am durch

Überweisung auf das Konto der Rechtsanwaltskammer Thüringen bei der

Deutsche Kreditbank AG
BLZ: 120 300 00
Kto-Nr.: 928 028

Erfurter Bank eG
BLZ: 820 642 28
Kto-Nr.: 429 422

bar entrichtet.

Ort und Datum

Unterschrift

Die Schriftform und insbesondere die eigene Unterschrift kann durch die elektronische Form ersetzt werden, wenn das elektronische Dokument mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz versehen ist.
(Diese Möglichkeit wird vermutlich ab 01.01.2010 zur Verfügung stehen).